# Composite-Merz® Paste-Paste

*Selbsthärtendes Hybrid-Komposit für Füllungen speziell im Seitenzahnbereich*

MERZ DENTAL

## Gebrauchsanweisung, bitte aufmerksam lesen!

**Zusammensetzung**
Composite-Merz® Paste-Paste basiert auf Bis-GMA-Harz und anorganischen Füllstoffpartikeln im Bereich von 0,05 bis 5 µm.
Der Gewichtsanteil des Gesamtfüllstoffes beträgt 73 %. Der Gewichtsanteil des anorganischen Füllstoffes beträgt 61 %.

**Indikationen**
Nur in Verbindung mit der Adhäsivtechnik ist Composite-Merz® Paste-Paste für die folgenden Rekonstruktionen indiziert:
- Füllungen von Kavitäten der Klassen I und II mit geringem Volumen
- Milchzahnfüllungen aller Kavitätenklassen,
- indikationsbedingt auch
  - für Füllungen von Kavitäten der Klassen III, IV und V,
  - zur Verblockung von kieferorthopädischen Regulierungssystemen, Klebebrücken, Inlays, Onlays, Facetten und Schienen,
  - für Kronenstumpfaufbauten,
  - für Facettenreparaturen und
  - zum Zementieren von Inlays und Kronen.

**Kontraindikationen**
Das Legen von Composite-Merz® Paste-Paste ist kontraindiziert:
- wenn eine Trockenlegung oder die vorgeschriebene Anwendungstechnik nicht möglich ist
- bei direkter Applikation auf pulpanahes Dentin oder auf die eröffnete Pulpa
- bei erwiesener Allergie gegen Bestandteile von Composite-Merz® Paste-Paste

**Nebenwirkungen**
Systemische Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Gewisse lokale Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Acrylate sind nicht auszuschließen. Unpolymerisierter Kunststoff-Füllungswerkstoff kann Hautsensibilisierungen (Allergie, Kontaktdermatitis) hervorrufen. Sollte daher eine Allergie gegen Bestandteile von Composite-Merz® Paste-Paste bekannt sein, ist auf die Anwendung von Composite-Merz® Paste-Paste zu verzichten.

**Wechselwirkungen**
- Eugenol-/Nelkenöl-haltige Werkstoffe führen zu Aushärtungsstörungen von Composite-Merz® Paste-Paste. Die Verwendung von Zinkoxid-Eugenol-Zementen in Verbindung mit Composite-Merz® Paste-Paste ist daher zu vermeiden. Ebenso sind Wasser und ölhaltige Luft zu vermeiden, da sie die Polymerisation des Komposits an der Kontaktstelle verhindern.
- In Kontakt mit kationischen Mundwässern sowie Plaquerevelatoren und Chlorhexidin können Verfärbungen auftreten.

**Besondere Vorsichtshinweise für den Gebrauch**
- Ein geeigneter Pulpa-/Dentinschutz ist erforderlich, um Pulpareaktionen zu verhindern.
- Das Arbeitsfeld ist trockenzulegen.
- Kontakt von Composite-Merz® Paste-Paste mit Haut und Augen soll vermieden werden. Bei versehentlichem Kontakt ist sofort mit viel Wasser nachzuspülen.

**Dosierung und Art der Anwendung**
VORBEREITUNG
Der zu behandelnde Zahn sollte vor der Präparation mittels Gummikelch und fett- und fluoridfreier Bimssteinpaste gereinigt werden. Die Reinigungsrückstände werden mit Wasserspray gründlich entfernt, und die Zahnoberfläche wird anschließend mit ölfreier Druckluft getrocknet.
TROCKENLEGUNG
Zur Trockenlegung des Arbeitsfeldes wird die Anwendung von Kofferdam oder Watterollen empfohlen. Das Arbeitsfeld ist bis zur Applikation des Komposits komplett trockenzuhalten.
KAVITÄTENPRÄPARATION
Die Kavitäten entsprechend den üblichen Regeln der Adhäsivtechnik vorbereiten. Die Schmelzränder abschrägen. Die approximale Stufe und die Approximalflächen erhalten keinen Federrand.
Bei Klasse II-Kavitäten sollten interproximale Keile eingesetzt werden, was, kombiniert mit einem geformten Matrizenband, einen festen interproximalen Kontakt ermöglicht.
SCHUTZ DER PULPA
Nur in tiefen Kavitäten ist ein geeigneter Pulpa-/Dentinschutz erforderlich (indirekte Überkappung). Dabei werden nur die pulpanahen Bereiche mit einer dünnen Schicht eines geeigneten Calciumhydroxidmaterials (Hydroxyline SN®) bedeckt. Die restliche Kavitätenfläche wird für die chemische Bindung mit einem Haftvermittler freigelassen.
UNTERFÜLLUNG
Die Anwendung eines Unterfüllungsmaterials, z. B. eines Carboxylat- oder Zinkphosphat-Zementes (Kron-Fix® NT), erfolgt entsprechend der Gebrauchsinformation des jeweiligen Produktes.
SCHMELZÄTZUNG
Entsprechend der konventionellen Verarbeitungsmethode von Kunststoff-Füllungsmaterialien ist bei Composite-Merz® Paste-Paste die Schmelz-Ätz-Technik anzuwenden. Die Gebrauchsinformation des entsprechenden Produktes ist zu beachten.
APPLIKATION EINES HAFTVERMITTLERS
Die Anwendung eines Dentin/Schmelz-Adhäsivs (Resulcin® AquaPrime + MonoBond) auf der gesamten Kavitäten- und Schmelzrandfläche erfolgt entsprechend der Gebrauchsinformation des jeweiligen Produktes.
DOSIEREN UND MISCHEN
Das eine Ende eines Kunststoff-Mischspatels wird benutzt, um ein angemessenes Volumen an Aktivatorpaste (ungefähr die Hälfte der Menge des Restaurationsvolumens) auf den Mischblock zu geben. Das andere Ende des Spatels wird verwendet, um ungefähr dasselbe Volumen an Katalysatorpaste auf den Mischblock zu geben (Mischungsverhältnis Aktivator- : Katalysatorpaste = 1:1). Die Pasten werden 40 Sekunden lang bei Raumtemperatur gründlich zusammengemischt. Richtig gemischtes Material soll sich gleichmäßig gemischt anfühlen und homogen und einheitlich gefärbt aussehen.

Achtung: Die Verwendung von Metallspateln wird nicht empfohlen, da sie das Kunststoffmaterial verfärben.
Die Verarbeitungszeit von Composite-Merz® Paste-Paste kann entsprechend der Bedürfnisse des Behandlers angepaßt werden, indem das Verhältnis der beiden Pasten geändert wird. Mischungsverhältnisse bis 2:1 können verwendet werden. Um die Verarbeitungszeit zu verlängern, wird mehr Aktivator- als Katalysatorpaste genommen. Für die Verkürzung der Verarbeitungszeit wird mehr Katalysator- als Aktivatorpaste verwendet.

APPLIKATION VON COMPOSITE-MERZ® PASTE-PASTE

Die Verarbeitungszeit für das Material beträgt von Beginn des Anmischens mindestens 90 Sekunden bei Raumtemperatur.
Die gemischte Paste wird mit einem Kunststoffspatel eingebracht. Mit Hilfe der „Abstreif-Technik" kann das Material problemlos in die Kavität appliziert werden. Die Kavität ist mit einem leichten Überschuss zu füllen. Eine Matrize ist zu benutzen, um die anatomische Zahnform wiederherzustellen. Die Matrize darf während der Erhärtungszeit nicht bewegt werden. Matrizenbänder erzeugen - je nach Beschaffenheit - eine brillant glänzende Oberfläche, die nach Möglichkeit belassen werden sollte.
Wenn der Erhärtungsprozess erst einmal begonnen hat, sollte das Aushärten des Komposits nicht mehr gestört werden. Die Erhärtungszeit beträgt je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit etwa 2 bis 3 Minuten. Wenn eine Matrize benutzt wurde, muss diese vorsichtig entfernt werden.

AUSARBEITUNG

Frühestens 5 Minuten nach der Entfernung der Matrize sollte mit der Ausarbeitung der Füllung begonnen werden.
Das Ausarbeiten/Konturieren erfolgt mit einem Diamanten, Bohrer oder Stein. Pressfahnen und überschüssiges Material werden mit den üblichen Finierern oder feinkörnigen Diamanten entfernt. Zur Endbearbeitung (Politur) werden feine Scheiben oder Silikonpolierer verwendet.

**Besondere Hinweise**

- Composite-Merz® Paste-Paste ist für die Verwendung bei einer Raumtemperatur von ungefähr 21 bis 23 °C entwickelt worden. Wie bei allen chemischen Reaktionen haben Temperaturänderungen einen Einfluß aufdie Verarbeitungs- und Erhärtungszeit des Komposits.
- Die Haltbarkeit von Composite-Merz® Paste-Paste beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum, wenn die Lagerung bei Raumtemperatur (15 - 25 °C) erfolgt. Eine kühle Lagerung verlängert die Haltbarkeit.
- Nicht über 25 °C lagern!
- Composite-Merz® Paste-Paste ist nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr zu verwenden.
- Die Aktivator- und Katalysator-Pasten in den Dosen sind nicht miteinander zu kontaminieren, da sonst eine teilweise Polymerisation die Pasten unbrauchbar machen kann.
  Für die Aktivatorpaste sollte das Ende des Spatels verwendet werden und für die Katalysatorpaste das andere Ende.
- Überschüssiges Komposit ist von dem Füllungsinstrument abzuwischen, bevor es erhärtet.
- Die Chargennummer (bzw. LOT-Nr.) sollte bei jedem Vorgang, der eine Identifikation des Materials verlangt, angegeben werden.
- Merz Dental Medizinprodukte werden für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt. Für die Anwendung der von uns gelieferten Produkte sind unsere wörtlichen und/oder schriftlichen Hinweise bzw. unsere Beratung nach derzeit bestem Wissen gegeben.
  Unsere Hinweise und/oder Beratung befreien jedoch nicht davon, das betreffende Produkt auf seine Eignung für den beabsichtigten Anwendungszweck zu prüfen. Da die Anwendung der Merz Dental Produkte ohne unsere Kontrolle erfolgt, liegt sie ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders. Merz Dental gewährleistet die Qualität des betreffenden Merz Dental Medizinproduktes entsprechend bestehender Normen sowie entsprechend des in unseren allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen festgelegten Standards.

**Für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

**Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!**

**Eigenschaften**

Die Eignung von Composite-Merz® Paste-Paste besteht in der Werkstoffeigenschaft, verlorengegangene Zahnsubstanz zu ersetzen.
Composite-Merz® Paste-Paste ist ein chemisch aktiviertes, selbsthärtendes Komposit für dauerhafte, feste Restaurationen im Seitenzahnbereich (Kavitätenklasse I und II) und besteht aus einer Aktivator- und Katalysatorpaste. Composite-Merz® Paste-Paste zählt zu den Hybrid-Komposits. Spezielle Kunstharze und sorgfältig aufbereitete Quarz-Füllkörper werden miteinander verbunden. Die besondere Behandlung des Füllstoffes ergibt eine einzigartige Kombination von hohem Füllstoffgehalt und ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften, wie auch eine hohe Abrasionsresistenz. Bei richtiger Verarbeitung hat die Composite-Merz® Paste-Paste-Füllung eine dauerhaft glatte, glänzende Oberfläche. In etwa 7 Minuten, einschließlich 1 1/2 Minuten Verarbeitungszeit, kann Composite-Merz® Paste-Paste gemischt, appliziert und finiert werden. Retention und Randversiegelung sind durch die Verwendung der Schmelz-Ätz-Technik und eines Haftvermittlers gewährleistet.

**Die Produkteigenschaften basieren auf Einhaltung und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung.**

**Klassifizierung**

Composite-Merz® Paste-Paste erfüllt die Forderungen nach 4049:2000.

| **Packungsgrößen** | **REF** |
|---|---|
| 8 g Aktivatorpaste,<br>8 g Katalysatorpaste und Zubehör. | 1053074 |

Stand der Information 2017-05

**Merz Dental GmbH**
Kieferweg 1 24321 Lütjenburg, Germany
Tel + 49 (0) 4381 / 403-0
Fax + 49 (0) 4381 / 403-403
www.merz-dental.de
ISO 13485

907006/2021-06/03